

Kapital: M. 1 800 000 in 1200 abgest. St.-Aktien u. 600 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Das A.-K. ist ganz verloren.

Hypotheken: M. 921 000, davon M. 645 800 in 11 Posten auf die Abteilungen I—IV in Werder an I. u. II. Stelle zu 4, 4 $\frac{1}{2}$ u. 4 $\frac{3}{4}$ % verzinsl., ferner M. 290 000 auf Brandenburger Brauerei; ebenfalls auf diese sind M. 150 000 als unverzinsl. Restkaufschilling eingetragen; M. 41 300 a. Fil. in Lehnin, Görzke, Wusterwitz, M. 120 000 auf ein 1907/08 neu erworbenes Grundstück in Brandenburg (alles am 30./9. 1910).

Kurs Ende 1896—1902: Alte Aktien: 122.80, 112.75, 82.75, 66, 52.75, 54, 37.50%. Aufgelegt 8./4. 1896 zu 140%. Notiert in Berlin u. zwar seit 2./3. 1903 franko Zs.; seit 1./8. 1903 Notiz ganz eingest. — Abgest. St.-Aktien Ende 1904—1910: 45.25, 54, 34, 13, 11.50, 10.25, —%. Zugel. im Jan. 1904; erster Kurs 19./1. 1904: 58%. Notiz ab 24./4. 1911 eingestellt. Die Vorz.-Aktien waren nicht eingeführt.

Dividenden: Aktien 1895/96—1901/1902: 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0%; 1902/1903—1909/1910: Abgest. St.-Aktien: 1, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien: 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Wolff.

Prokuristen: H. Prien, H. Dietz.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Barthold Arons, Berlin; Stellv. Rentier Adolf Schultze, Ing. Rud. Klipfel, Werder; Rentier Ph. Themal, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Arons & Walter.

*Lagerbierbrauerei Wernesgrün (vorm. C. G. Männel) A.-G. in Wernesgrün i. V.

Gegründet: 4./4. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1910; eingetragen 9./6. 1911. Gründer: Max Richard Männel, Hugo Clemens Männel, Wernesgrün; Adolf Eduard Dix, Werdau i. S.; Fabrikbesitzer Ernst Wilh. Rüdiger, Rodewisch i. V.; Bank-Dir. Joh. Friedr. Fr. Meyer, Plauen i. V. Max Richard Männel und Hugo Clemens Männel brachten in die Akt.-Ges. ein die Geschäftsaktiva der Firma C. G. Männel in Wernesgrün i. V. im Werte von M. 1 049 109, wovon Geschäftspassiven im Betrage von M. 391 951 abgingen, sonach reine Vermögenswerte im Betrage von M. 657 158. Als Gegenwert erhielten Max Richard und Hugo Clemens Männel 500 Aktien im Nennwerte von M. 500 000 und M. 157 158 zuzüglich 4% Zinsen seit 1./10. 1910 in bar. Ferner übernahm die Akt.-Ges. von der Firma C. G. Männel in Wernesgrün Hypotheken- und Darlehnsforderungen im Betrage von M. 512 946 für die Nennwerte gemäss dem besonderen Einbringungsverträge vom 4./4. 1911 bzw. 11./5. 1911. Gründungsaufwand erwuchs der Ges. nicht.

Zweck: Erwerb und Betrieb der seither von der Firma C. G. Männel in Wernesgrün i. V. betriebenen Brauerei und aller damit verbundenen und verwandten Handels- und Fabrikationsgeschäfte. Jährl. Bierabsatz ca. 30 000 hl.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 208 776.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 75 000, Gebäude 441 248, Masch. 87 478, Lagerfässer u. Bottiche 18 123, Transportfässer 11 341, Flaschen u. Flaschenkasten 4754, Betriebsgeräte 3376, Inventar 6571, Geschirre u. Wagen 11 404, Pferde u. Viehbestand 15 737, Wasserleitung 19 500, Wasserrecht 20 000, Effekte 9512, Feuer- u. Haftpflichtversch. 3781, Kassa u. Wechsel 3981, Debit. 198 750, Debit., Hypoth. u. Darlehn 213 620, Teichbau 4352, Vorräte u. Waren 106 771. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 208 776, Kredit- u. Darlehns-Kti 165 922, Kaut. 3200, R.-F. 4000, ausserord. do. 10 000, Talonsteuer-Res. 800, Div. 48 000, Tant. 5350, Vortrag 9250. Sa. M. 1 255 305.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Malz Hopfen, Brausteuer, Kohlen, Betriebsmaterial, Unk. 401 283, Abschreib. 42 421, Reingewinn 77 406. Sa. M. 521 111. — Kredit: Bier, alkoholfreie Getränke, Nebenprodukte u. Oekonomie M. 521 111.

Dividende 1910/11: 6%. **Direktion:** Max Rich. Männel, Hugo Clem. Männel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Franz Meyer, Plauen i. V.; Stellv. Rentner Adolf Ed. Dix, Werdau, i. S.; Fabrikbes. Ernst Wilh. Rüdiger, Rodewisch i. V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen: Plauener Bank u. deren Fil.

„Schreyer'sche Bierbrauerei Aktien-Gesellschaft Hasserode“ in Wernigerode am Harz.

Gegründet: 2./9. 1896 in Hasserode. Übernahmepreis M. 400 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 30./11. 1899. Die Ges. besitzt einige Wirtschaftsanwesen. Das Kto Grundbesitz weist für 1908 M. 66 775 Zugang auf durch Neubau eines Eiskellers in Halberstadt u. Erwerb eines Wirtsanwesens in Wernigerode. Bierabsatz 1898/99—1910/1911: 22 896, 24 572, 23 455, 23 295, 23 453, 24 800, 24 613, 25 051, 23 431, 23 917, 23 207, 22 483, 21 944 hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1897 um M. 100 000, div.-ber. für 1897/98 zur Hälfte, begeben zu 110%.

Anleihe: M. 240 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., Stücke à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Dezember auf 1./4. Ausgelost M. 33 000. Zahlstellen s. unten.